

hochzeitsredeschreiben.de

Liebe Miriam, lieber Daniel,
liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde,

heute stehe ich hier als Trauzeuge – und als Kindheitsfreund von Miriam, eigentlich wie ein großer Bruder. Ich habe Miriam begleitet, seit wir mit aufgeschürften Knien durch die Straße gerannt sind, und jetzt darf ich euch beide an diesem besonderen Tag im Standesamt begleiten. Das ist ein großes Geschenk.

Miriam, ich habe dich immer als jemanden erlebt, der mit klarem Kopf durchs Leben geht – strukturiert, zuverlässig, mit einem Herzen, das sofort Raum schafft für andere. Du warst diejenige, die in jeder chaotischen Situation die To-do-Liste im Kopf hatte und gleichzeitig für jede und jeden eine warme Umarmung übrig. Und doch war da immer auch diese Abenteuerlust, die dich hat schauen lassen: Was kommt als Nächstes?

Und dann kam Barcelona.

Ihr kennt diese Geschichten, die anfangen wie ein Film: zwei Menschen in einem Sprachkurs, irgendwo zwischen „Hola“ und dem ersten gemeinsamen Kaffee. Miriam hat mir am Telefon damals nur gesagt: „Da ist jemand in meinem Kurs. Er ist irgendwie... anders.“ Und Daniel, da fiel schon in den ersten Sätzen das Wort neugierig – neugierig im besten Sinne: offen, wach, mit diesem Blick, der sagt: Er will wirklich verstehen. Und ja, mit Humor. Ich glaube, du hast dich schon im zweiten Gespräch über das perfekte Timing beim Tapas-Bestellen ausgelassen und damit Miri sofort zum Lachen gebracht.

Was danach kam, war alles andere als einfach – eine Fernbeziehung Deutschland-Spanien. Ich erinnere mich an Abende, an denen Miriam mit dir, Daniel, via Bildschirm Abendbrot „geteilt“ hat – und danach noch schnell gelernt

hat, weil am nächsten Morgen Uni war. Das war nicht nur Verliebtsein. Das war Teamarbeit. Ihr habt eure Beziehung wie ein Projekt mit Herz geführt: mit Plänen, mit Geduld, mit Kompromissen und mit Humor, wenn die WLAN-Verbindung mal wieder genau in den wichtigsten Momenten streikte.

Und dann die Rückkehr. Ihr habt nicht nur zueinander gefunden, sondern euer Leben bewusst nebeneinander aufgestellt: gemeinsamer Master, zusammengezogen in München, Schritt für Schritt. Es gibt etwas sehr Reifes und Schönes daran, wie ihr Entscheidungen trefft. Miriam, du denkst voraus, ordnest, schaffst Struktur. Daniel, du stellst die Fragen, die Türen öffnen, und du bringst Leichtigkeit hinein. Zusammen seid ihr ein Team, nicht nur im Alltag, sondern auch im Unterwegssein.

Ich sehe euch vor mir: Tapas-Abende, bei denen sich die Teller füllen und die Gespräche immer tiefer werden. Salsa-Abende, bei denen ihr buchstäblich im gleichen Takt seid – und wenn einer mal aus dem Takt gerät, führt der andere behutsam zurück. Und diese Wanderurlaube, die ihr so liebt: Karten falten, Routen planen, die erste Pause mit Thermoskanne und der Blick über ein Tal, das plötzlich still wird. Ihr zwei, die ihr denselben Weg wählt, Schritt für Schritt, mit derselben Freude am Aufstieg – und der Gewissheit, dass der Ausblick gemeinsam immer schöner ist.

Als ich Daniel zum ersten Mal kennengelernt habe, war das auf einer Bergtour. Typisch: Wir hatten eine Handvoll Routen zur Auswahl, und ohne groß zu reden, haben wir dieselbe gewählt. Auf dem Weg nach oben habe ich gemerkt, worauf Miriam ihr Herz gesetzt hat: auf jemanden, der zupackt, wenn's steiler wird, der Witze macht, wenn die Beine müde werden, und der fragt, ob alles okay ist – und die Antwort hören will. Da war mir klar: Hier treffen sich zwei Menschen, die das „Wir“ leben, wenn niemand zuschaut.

Die Verlobung im kleinen Kreis, nur mit der Familie – so sehr ihr das Feiern liebt, so sehr schätzt ihr auch die leisen Momente. Es passt zu euch, dass der große Schritt in einem geschützten Rahmen passiert ist. Eure Liebe hat dieses Besondere: Sie braucht kein großes Feuerwerk, um zu strahlen. Sie leuchtet am

stärksten in den alltäglichen Gesten.

[Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)

Miriam, ich möchte dir noch etwas sagen, als jemand, der dich wirklich lange kennt: Ich habe selten erlebt, dass du so ganz du selbst bist, so entspannt und so fröhlich, wie an Daniels Seite. Du lachst mehr, du träumst weiter, und du bleibst dabei ganz klar du. Und Daniel, ich sehe, wie du auf Miriam schaust – aufmerksam, stolz, liebevoll. Du bringst das Beste in ihr nach vorn, und sie in dir ebenso.

Neun Jahre seid ihr jetzt zusammen. Neun Jahre sind genug Zeit, um zu wissen, dass Liebe nicht nur aus großen Worten besteht, sondern aus all den kleinen Entscheidungen: abends nochmal los, weil der andere Lust auf Churros hat; ein Tanz in der Küche, obwohl der Tag lang war; ein Blick, der sagt: Ich bin da. Und morgen auch.

Ich wünsche euch für eure Ehe, dass ihr euch das bewahrt:

- dass ihr weiter Tapas des Lebens sammelt – kleine und große Häppchen, die man teilt,
- dass ihr tanzt, auch dann, wenn die Musik leiser wird,
- dass ihr neue Wege plant, aber auch mal bewusst Umwege geht, wenn der Himmel spannend aussieht,
- und dass ihr nie vergesst, warum ihr euch in diesem Sprachkurs in Barcelona gefunden habt: weil ihr dieselbe Sprache spricht, auch ohne Worte.

Wenn der Weg mal steil wird – und das wird er manchmal –, dann erinnert euch an eure Bergtouren: Man muss nicht rennen. Man muss nur zusammenbleiben. Einer geht vorne, einer sichert von hinten. Und oben wartet nicht nur der Ausblick, sondern das Gefühl, es gemeinsam geschafft zu haben.

Heute, hier im Standesamt, sagt ihr offiziell Ja. Es ist ein Ja zu allem, was war, und zu allem, was kommt. Ein Ja zu euren Stärken: zu Miriams Herz und Struktur, zu Daniels Neugier und Humor. Ein Ja zu eurer Art, ein Team zu sein. Und ich verspreche euch: Wir, eure Familie und Freunde, wir gehen ein Stück mit, tragen mit, feiern mit, und erinnern euch, wenn ihr's mal vergesst, wie stark

ihr zusammen seid.

[Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)

Miriam, du warst für mich immer wie eine Schwester. Und Daniel, ich freue mich, dass du jetzt offiziell in diesem „Wir“ mit drin bist, das wir alle um Miriam herum aufgebaut haben. Ihr habt euch gefunden, ihr habt euch bewährt, und ihr habt euch entschieden. Das ist Liebe in ihrer schönsten Form.

Ich bin dankbar, dass ich heute an eurer Seite stehen darf.

Alles Liebe für euch – heute und für all eure gemeinsamen Morgen.

Diese Rede wurde mit hochzeitsredeschreiben.de erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf hochzeitsredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de